

klimaaktiv



mobil Fahrschule

STAND: November 2018

klimaaktiv mobil ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus im Verkehrsbereich. In Kooperation mit dem Fachverband der Fahrschulen Österreichs wurde mit der **klimaaktiv mobil** Fahrschule für Pkw eine Auszeichnung geschaffen, die besonders engagierte Fahrschulen im Bereich des Klimaschutzes hervorhebt.

Ziel ist die nachhaltige Umsetzung der spritsparenden Fahrweise im Wirkungsbereich der Fahrschule um dadurch eine nachhaltige Reduktion der CO₂-Emissionen bei der Nutzung von Pkw zu erreichen.

Für die Auszeichnung einer Fahrschule gelten die Kriterien in der aktuell gültigen Fassung. Um sich als **klimaaktiv mobil** Fahrschule zu qualifizieren müssen die folgenden Kriterien erfüllt werden:

1. BESCHAFFUNG, BETRIEB, WARTUNG VON FAHRZEUGEN FÜR DEN FAHRSCHULEINSATZ

--- Zumindest ein Fahrzeug in der Fahrschule verfügt über einen der folgenden alternativen Antriebe:

- Batterieelektrisches Fahrzeug – BEV
- Plug-In Hybridfahrzeug – PHEV
- Range Extender Elektrofahrzeug (REEV)
- Brennstoffzellenfahrzeug – FCEV

Für die Anerkennung eines Gasfahrzeugs (Erdgas bzw. Biogas) muss zusätzlich auch zumindest ein Elektromoped in der Fahrschule im Einsatz sein.

Das Kriterium wird auch im Falle einer Vorbestellung eines Elektrofahrzeugs als erfüllt erachtet. Allerdings muss das Fahrzeug spätestens sechs Monate nach Bestellung im Fahrschulbetrieb im Einsatz sein.

--- Der CO₂-Wert der Fahrzeuge die für die Ausbildung der Führerscheinklasse B verwendet werden liegt im Durchschnitt 10 % unter dem aktuellen österreichweiten Mittelwert. Der Mittelwert beträgt aktuell 120,5 g CO₂/km¹. Der Zielwert liegt damit derzeit bei 108,5 g CO₂/km.

--- Energieeffiziente Wartung der Fahrzeuge (Reifendruck etc.)

2. FAHRWEISE, TRAINING, SCHULUNG

--- Mindestens zwei FahrlehrerInnen der Fahrschule sind zertifizierte klimaaktiv mobil Spritspar-TrainerInnen und verfügen über eine aufrechte Zertifizierung (Anmerkung: eine Rezertifizierung ist spätestens nach 5 Jahren erforderlich).

--- Alle Fahrlehrer/innen und Fahrschullehrer/innen, welche die Klasse B unterrichten haben ein internes oder externes Spritspar-Training (Tagesseminar) absolviert.

--- In der Führerscheinausbildung wird der Einsatz alternativer Fahrzeuge und Kraftstoffe unterrichtet.

--- Der Umgang mit der digitalen Verbrauchsanzeige wird bei der 2. Perfektionsfahrt unterrichtet.

¹ Quelle: Umweltbundesamt, BMNT: Statusbericht zu den CO₂-Emissionen neu zugelassener Pkw in Österreich im Jahr 2016

--- In der Führerscheinausbildung werden die Lehrbehelfe von klimaaktiv mobil, insbesondere der Film zur spritsparenden Fahrweise eingesetzt.

--- Laufendes Monitoring der Treibstoffeinsparung bei der 2. Perfektionsfahrt (Beginn der Aufzeichnung bereits zwei Monate vor Auszeichnung zur klimaaktiv mobil Fahrschule erforderlich).

3. KOMMUNIKATION

--- Unterstützung der Spritspar-Initiative (bereitgestellte Materialien wie z.B. Folder werden in der Fahrschule präsentiert).

--- Informationen in der Fahrschule zur Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln (z.B. Website: so erreichen Sie uns mit Bus & Bahn, Busplan ist in der Fahrschule ausgehängt etc.) und Einrichtungen für RadfahrerInnen (z.B. Fahrradparkplatz).

--- In der Außendarstellung der Fahrschule wird nicht gegen die grundsätzlichen Interessen von klimaaktiv mobil verstoßen.

4. VORTEILE, VORGEHENSWEISE, KONTAKTE

Vorteile für die klimaaktiv mobil Fahrschule

--- Für die Anschaffung alternativer Fahrzeuge kann die klimaaktiv mobil Förderung beantragt werden.

--- Nach Möglichkeit wird die Fahrschule bei einer klimaaktiv mobil Auszeichnungsveranstaltung präsentiert.

--- Zusendung einer klimaaktiv mobil Urkunde und Plakette zur Präsentation in der Fahrschule.

--- Nutzung des „klimaaktiv mobil Fahrschul“ Logos (Regelung durch Kooperationsvereinbarung)

--- klimaaktiv mobil Beklebung auf alternativen Fahrzeugen bzw. solchen Fahrzeugen, deren CO₂-Wert der Fahrzeuge für den Fahrschuleinsatz im Durchschnitt 10 % unter dem aktuellen österreichweiten Mittelwert liegt (siehe Punkt 1).

--- Präsentation der Fahrschule auf der Website von klimaaktiv mobil

Vorgehensweise

--- Gemeinsam mit der bewerbenden Fahrschule werden die geforderten Kriterien mittels Checkliste überprüft.

--- Die ausgefüllte Checkliste wird von der Fahrschule unterschrieben.

--- Zur Regelung der Kooperation und Nutzung des Logos wird eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

--- Die Kooperationsvereinbarung gilt ab Unterzeichnung für zwei Jahre. Danach muss um eine Verlängerung angesucht werden, für welche die aktuell geltenden Kriterien zur Anwendung kommen

Hinweis für Fahrschulen mit mehreren Standorten:

Die Kriterien müssen für jeden Standort erfüllt werden. Verfügt eine Fahrschule über mehrere Standorte, die zertifiziert werden sollen, so muss jeder Standort für sich sämtliche Kriterien erfüllen.

KONTAKTE

Strategische Steuerung klimaaktiv mobil

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
Abteilung Saubere Mobilität
Mag. Robin Krutak
bmnt.gv.at

Programmmanagement EcoDriving Austria

Österreichische Energieagentur
Mag. Reinhard Jellinek
Tel.: +43 (0)1 /586 15 24 - 138
E-mail: reinhard.jellinek@energyagency.at
klimaaktivmobil.at/ecodriving

Fachverband Fahrschulen / Arbeitskreis „Modern Driving“

Ing. Josef Wintersteller
Maxquellgasse 2
4820 Bad Ischl
T: +43 (0)6132 / 23405
E-Mail: josef@wintersteller.co.at